

Orthomolekulare Vitalstoffkombination

proSan[®] Rheuma

zur diätetischen Behandlung von entzündlich-rheumatischen Gelenkbeschwerden

Liebe Patientin, lieber Patient,

wir freuen uns, dass Sie sich für **proSan Rheuma** entschieden haben.

proSan Rheuma wird in Deutschland nach höchsten Qualitätsstandards (GMP/HACCP) hergestellt. Ein GMP-gerechtes Qualitätsmanagementsystem dient der Gewährleistung der Produktqualität. HACCP garantiert einen qualitätsgesicherten Produktionsprozess vom Rohstoff bis zum Endprodukt.

proSan Rheuma enthält hochwertige Mikronährstoffe in komplexer Zusammensetzung und ausgewogener Dosierung – nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen auf Basis der Orthomolekularen Medizin.

Bleiben Sie in Bewegung

Die Deutsche Rheuma-Liga empfiehlt: „Der vielleicht beste Rat für die Vorbeugung von Spätschäden - Bleiben Sie um jeden Preis in Bewegung! Schließen Sie sich anderen Menschen an, um aktiv zu bleiben. Dies können Nachbarn oder Freunde ebenso gut sein wie die Mitglieder einer Selbsthilfegruppe der Rheumaliga.“

Die richtige Ernährung

Patienten mit entzündlichen rheumatischen Erkrankungen können ihre Therapie mit einer gezielten Ernährung aktiv unterstützen und so den Langzeitverlauf verbessern – eine medikamentöse oder notwendige chirurgische Behandlung kann sie aber nicht ersetzen! Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt eine vorwiegend vegetarische Kost mit viel Gemüse und Obst sowie fettreduzierten Milchprodukten (Calcium) und mehrmals pro Woche eine Fischmahlzeit (Omega-3-Fettsäuren). Große Mengen an gerade für Rheumapatienten besonders wertvollen Omega-3-Fettsäuren enthalten Kaltwasserfische wie Makrele, Lachs, Hering und Thunfisch. Fette Fleisch- und Wurstsorten, sowie Alkohol und Rauchen sollte man dagegen möglichst meiden. Übergewicht sollte vermieden werden.

Wichtige Vitalstoffe bei entzündeten Gelenken

Bei Patienten mit entzündlich-rheumatischen Gelenkbeschwerden kann es zu einem Mehrbedarf an bestimmten Nährstoffen kommen. Rheumatische Gelenkerkrankungen zeichnen sich durch das Bestehen von Entzündungen und dadurch ausgelösten Irritationen in Gelenken aus. Diätetisch nützlich sind daher Produkte, deren Eigenschaften und Merkmale sich positiv auf Entzündungen und Irritationen in den Gelenken auswirken.

Omega-3-Fettsäuren – haben entzündungshemmende Eigenschaften.

Sie können so die Gelenkgesundheit positiv beeinflussen. Omega-3-Fettsäuren wirken über verschiedene Mechanismen entzündungshemmend. Patienten mit rheumatischen Gelenkbeschwerden können von einer erhöhten Zufuhr der langkettigen Omega-3-Fettsäuren (EPA und DHA) profitieren.

Gleichzeitig sollte die Zufuhr der im tierischen Fett enthaltenen Omega-6-Fettsäure Arachidonsäure reduziert werden. So werden im Körper weniger entzündungsfördernde Stoffe gebildet.

Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass Beschwerden wie Schwellungen, Übererwärmung und Schmerzen durch eine an Arachidonsäure-arme und Omega-3-Fettsäuren-reiche Ernährung gelindert werden können. So kann eine medikamentöse Therapie sinnvoll unterstützt werden.

Brennnessel-Blätter-Extrakt

Die Brennnessel wird aufgrund ihrer positiven Eigenschaften traditionell bei rheumatischen Gelenkbeschwerden eingesetzt. Sie kann die körpereigene Produktion von Entzündungsstoffen hemmen.

Vitamin E

Pflanzliches Vitamin E kann die bei entzündlich-rheumatischen Gelenkbeschwerden vermehrt produzierten Freien Radikale neutralisieren. Freie Radikale sind aggressive Substanzen, die Gewebe- und Knorpelzellen schädigen, und so die Entzündungen in Gelenken und Muskeln verstärken.

Bei rheumatischen Erkrankungen kann der Bedarf an Vitamin E wesentlich größer sein, als im gesunden Zustand. Mengen, die über die tägliche Nahrung zumindest über einen längeren Zeitraum hinweg nicht regelmäßig zugeführt werden können.

Vitamine C, Carotinoide und Bioflavonoide

besitzen ebenfalls ausgeprägte antioxidative Eigenschaften und können so schädliche Freie Radikale neutralisieren. Sie schützen so entzündete Gelenke vor „oxidativem Stress“.

Zink und Selen

werden als Bausteine für sogenannte Antioxidative Enzyme gebraucht, die ebenfalls Freie Radikale neutralisieren können. Antioxidative Enzyme kann der Körper selbst herstellen – vorausgesetzt eine hinreichende Versorgung mit Mikronährstoffen ist gewährleistet.

Calcium und Vitamin D

unterstützen den Knochenstoffwechsel sowie den Aufbau und den Erhalt der Skelettstrukturen. Patienten mit rheumatischen Gelenkbeschwerden sollten daher ausreichend mit Vitamin D und Calcium versorgt sein.

B-Vitamine

Es wurde festgestellt, dass eine vermehrte Zufuhr von Vitaminen der B-Gruppe (z.B. B1, B6, B12) einen positiven Einfluss auf die Schmerzempfindlichkeit haben kann. B-Vitamine werden daher bei rheumatischen Erkrankungen häufig zur Unterstützung medikamentöser Maßnahmen eingesetzt.

Zusammensetzung

Tagesportion 4 Kapseln

Fettsäuren

Hochreines Fischöl, davon	1.500 mg
Omega-3-Fettsäuren	900 mg
davon	
EPA (Eicosapentaensäure)	490 mg
DHA (Docosahexaensäure)	320 mg

Sekundäre Pflanzenstoffe

Brennnessel-Blätter-Extrakt	120 mg
Bioflavonoide	16 mg
Gemischte natürliche Carotinoide	2 mg

Vitamine

Vitamin C	150 mg
Vitamin E	200 mg
Vitamin B1	10 mg
Vitamin B2	10 mg
Vitamin B12	10 µg
Vitamin D	5 µg

Mineralstoffe und Spurenelemente

Calcium	100 mg
Zink	10 mg
Selen	100 µg

Gebrauchsempfehlung

Sofern vom Arzt nicht anders empfohlen, täglich 4 Kapseln unzerkaut mit etwas Flüssigkeit zu oder nach einer Mahlzeit verzehren. Zur Abdeckung des spezifisch erhöhten Mikronährstoffbedarfs empfiehlt sich eine langfristige Einnahme von **proSan Rheuma**.

proSan Rheuma ist frei von Konservierungsmitteln, künstlichen Farbstoffen, Milcheiweiß, Gluten, Laktose und Fructose. Für Diabetiker geeignet (0,008 BE pro Kapsel).

Was muss ich beachten?

Wichtige Hinweise:

proSan Rheuma ersetzt keine ärztlich verordnete medikamentöse oder chirurgische Therapie. Nur unter ärztlicher Aufsicht verwenden. Kein vollständiges Lebensmittel. Gebrauchsanweisung inliegend beachten. Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren. Aufgrund der besonderen Ernährungserfordernisse ist der Gehalt an Nährstoffen erhöht.

Vitamin E und Omega-3-Fettsäuren können einen Einfluss auf die Blutgerinnung haben. Sollten Sie Medikamente einnehmen, die die Blutgerinnung beeinflussen (z. B. Marcumar, ASS), sprechen Sie bitte vor der Einnahme mit Ihrem Arzt. Wenn Sie proSan Rheuma einnehmen, sollten Sie keine weiteren Vitamin-E-haltigen Produkte anwenden.

Darreichungsform und Packungsgröße

1 Packung enthält 30 Tagesportionen (120 Kapseln)

Unverbindlich empfohlener Apothekenabgabepreis inkl. MwSt. € 42,95

PZN - 9532282 - Unter dieser Nummer ist **proSan Rheuma** im Apothekensortiment gelistet.

proSan
pharm. Vertriebs GmbH
Am Knipprather Busch 20
40789 Monheim am Rhein

Tel.: 02173 / 896120
Fax: 02173 / 896122
E-Mail: info@prosan.de
Internet: www.prosan.de